

merkur-online.de

Artikel publiziert am: 29.07.10

Datum: 02.08.2010 - 13.17 Uhr

Quelle: <http://www.merkur-online.de/lokales/nachrichten/einmal-kaemmen-kostet-cent-859190.html>

Einmal kämmen kostet 91 Cent

Dachau - In ganz Bayern gibt es eine Kampagne gegen Dumping-Preise in der ambulanten Pflege. Auch in Dachau wollen die Pflegedienste auf ihre schwierige Lage aufmerksam machen.

91 Cent kostet das Kämmen eines pflegebedürftigen Patienten - zumindest bezahlen die Krankenkassen den ambulanten Pflegediensten in Bayern diesen Betrag. Für die Hin- und Rückfahrt zu dem Hilfebedürftigen erhalten die Pfleger 3,52 Euro, für das Aus- und Ankleiden 2,28 Euro. So steht es im Vergütungsvertrag zwischen ambulanten Pflegediensten und Krankenkassen gemäß Paragraph 89 SGB XI vom 10.3. 2009.

Dagegen wollen die ambulanten Pflegedienste bayernweit protestieren. Sie starten am Freitag die Kampagne „Gemeinsam für eine angemessene Vergütung ambulanter Pflege“. Mit Plakataktionen, Informationsveranstaltungen und Autokorsos wird in der ersten Augustwoche an 25 Orten in Bayern für die Anliegen der pflegebedürftigen Menschen und der Pflegedienste geworben.

In Dachau beginnt die Aktionswoche heute um 11 Uhr am Stadtbahnhof in der Freisinger Straße. Dort wird Dr. Thomas Beyer im Beisein von Vertretern der AWO, der Caritas und des BRK ein Aktionsplakat bekleben. Am Dachauer Bahnhof werden zudem am kommenden Montag sowie am Mittwoch, 4. August, zwischen 17 und 18.30 Uhr Handzettel verteilt.

In Altomünster wird ebenfalls eine Protestaktion stattfinden. Am dortigen Marktbrunnen wird am Dienstag, 3. August, eine öffentliche Patientenwaschung vorgenommen. Den Abschluss der Aktionen im Landkreis bildet ein Autokorso mit Vuvuzelas durch Dachau am Donnerstag, 5. August. Das Ziel der Fahrt ist die AOK in der Münchner Straße, wo ein offener Brief übergeben wird. (dn)